

†[Preß]b. Kelterbaum: *wir haben pestelt ain pret an den perstpaum* Rgbg 1401 Stadtarch. Rgbg, Cam. 2b, fol. 5<sup>v</sup>.

WBÖ II,631. – DWB VII,2109; LEXER HWb. II,293.

[Bretten]b. 1 wie → [Äns]b.1c: *brētnbam* Sachsenkam TÖL. – 2 Tragbalken der Stubendecke: °*Brättnbam* (Ef.) Amperpettenbach DAH. – Zu → *Brette(n)* 'tragender Balken an der Decke'.  
WBÖ II,631; Suddt. Wb. II,620.

[Bretter]b. für die Herstellung von Brettern geeigneter Baum, °OP vereinz.: °*Bretterbam* Laaber PAR.

†[Brezen]b. mit Brezen behängter Baum od. behängtes Gestell: „Zu Sebastiani wird der *Bretzenbaum* aufgestellt“ Dt. Gaue 14 (1913) 145. – Vkde: Auf den Sebastianmärkten (20. Januar) gab es die ersten Brezen im Jahr. Die Brezen wurden neben dem Brotstand an einen u. a. mit einem Bild des Heiligen geschmückten Baum od. an ein entspr. Sprossengestell gehängt u. galten als gesegnet u. geweiht TS 19. Jh. ebd. 145 f.

[Brillen]b. wie → [Ahorn(lein)]b.: °*Brillenbaum* Thierhaupten ND.  
Suddt. Wb. II,625.

[Brot]b. 1 hölzerner Rahmen mit Bögen, in dem die Brotläibe gelagert wurden, °NB vereinz.: „früher wurde das frisch gebackene Brot auf dem *Broutram* übereinandergeschichtet“ Simbach PAN. – 2 wie → [Brezen]b.: „An einem ... *Brotbaum*, den Kränze, Bänder ... und das Bild des hl. Sebastian schmückten, hingen zahlreiche Brezen“ TS Altb. Heimatp. 9 (1957) Nr. 3,4. – 3 übertr. – 3a: *mei*° *Broutram* „Ausdruck bäuerlicher Handwerker für ihr Handwerk“ Pfarrkchn. – 3b: *unsa Broutram* „fleißiger Familienvater oder Angehöriger, der für die Seinen sorgt“ ebd.

WBÖ II,631; Suddt. Wb. II,646. – DWB II,402.

[Prozessions]b. wie → [Pranger]b.1: *Prozessionsbäumerl* Mchn.

WBÖ II,631.

[Bruck(en)]b. 1 Bauholz. – 1a Balken od. Brett einer Holzbrücke. – 1aα wie → B.2aα, °OB, °NB, OP vereinz.: *Bruckbam* „Längstragbalken der Brücke“ Naabdemenrth NEW; *Item geben und bringen die Mulauer Bruggbäm ... zu der Schloß Bruggen* Mühlau TS HuV 16 (1938) 378. – 1aβ wie → [Äns]b.2: °*Unterzug, darüber*

*Lägerbäum, darüber Bruckbäumla* Pertolzshn OVI. – 1aγ Querbrett, °OB, °NB vereinz.: ° „*Gleger*, die Hauptbalken, darüber liegen die *Bruckbaam*“ Zeiling MÜ. – 1b wie → [Äns]b.1c: *Bruckbaum* Walchshfn AIC. – 2 lange, dicke Kartoffelnudel, °NB vielf., °OP vereinz.: °*dö Bruckbam wenna a schöns Reimi* [Kruste] *ham, eß i furchtbar gern* Haarbach GRI; „*Bruckbaam, grobe Erpflnudl* ... von der Länge der Bratreine“ FRIEDL ndb. Kuchl 21.

WBÖ II,631; Schwäb. Wb. I,1459. – DWB II,416; Ahd. Wb. I,1429. – W-11/32.

[Brust]b. 1 Brustbaum, Balken am Webstuhl, °OB, NB, °OP vereinz.: *Brustbam, Goanbam, Douchbam* „Querstangen am Webstuhl“ Fürnrd SUL; „der *Brustbaum*, über den das Leinen zum *Leinwandbaum* läuft“ BOG O. KERSCHER, „Gott segne das ehrbare Handwerk“, Grafenau 1987, 44. – 2: °*Brustbam* „Brüstung, Kirchenempore“ Grafing EBE.

WBÖ II,631 f.; Schw. Id. IV,1244; Suddt. Wb. II,688. – DWB II,447. – S-102F2, W-72/56.

[Buben]b. wie → B.1cε: „Aufgestellt wurde der *Buama-Bam* in der Frühe des Hochzeitstages“ N'erbach LA Der Storchenturm 24 (1989) 154. – Vkde: Bei diesem → [Hoch-zeit(s)]b. ist die Geburt eines Buben innerhalb Jahresfrist Bedingung, sonst steht den Aufstellern eine von ihnen bestimmte Brotzeit zu ebd. 154, 158.

[Buchen]b. Rotbuche (*Fagus silvatica*): *de Buachnbaam wern bald koa Laab mehr ham* DINGLER bair. Herz 94.

WBÖ II,632; Suddt. Wb. II,699. – Frühhd. Wb. IV,1320; LEXER HWb. I,386. – BRAUN Gr. Wb. 59.

[Buchelein]b. dass.: *d Boucherlba(u)m* °SINGER Arzb. Wb. 40.

DWB II,470; LEXER HWb. I,378. – BRAUN Gr. Wb. 59; °SINGER Arzb. Wb. 40.

[Buchs]b. 1 Buchs (*Buxus sempervirens*), NB vielf., OB mehrf., OP, MF vereinz.: *a Zweigla von Buxbom* Hohenpeißenbg SOG; *da Buchsbam gibt a Hoiz fia Dawagpfaiffa* Mittich GRI; *Buxis ... busbovm* Windbg BOG 12. Jh. StSG. 1,550,65-551,2; *ain sämb* [best. Menge] *puchspaum* Baumburg TS 1439 GRIMM Weisth. VI,164; *Auch was auff Erden kriechet/ Wie Puxbaum vnd Ebhen* F. HUEBER, Zeitiger Granatapfel, München 1671, 106. – 2 Nikolausgeschenk, best. Art des *Paradeises* (→ *Paradies*, Bed. 5): „Das *Buchsbäuml* ... bringt der *Niglo* ... Jeder der vier Äpfel erhält ... als Zier